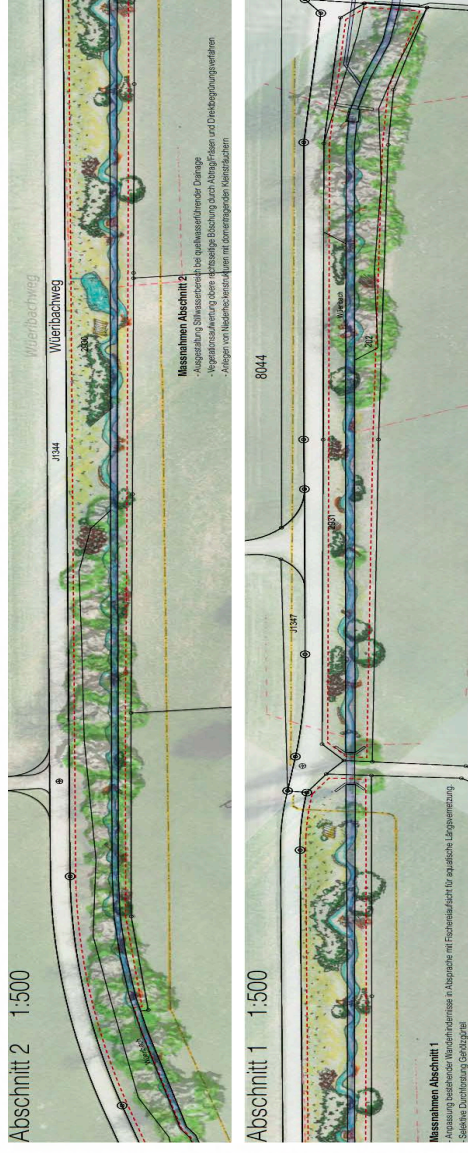


BAUSTELLENINFORMATION

Aufwertung des Wüeribachs Abschnitt Bruggacher / Grossacher / Schlund

Der Wüeribach wird im Abschnitt Bruggacher / Grossacher / Schlund ökologisch aufgewertet. Ziel ist es, den Bach wieder naturnäher zu gestalten und wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen. Das Projekt wird im Rahmen der Gewässerrevitalisierung umgesetzt und vom Kanton Zürich unterstützt (Programm «Vielfältige Zürcher Gewässer»).



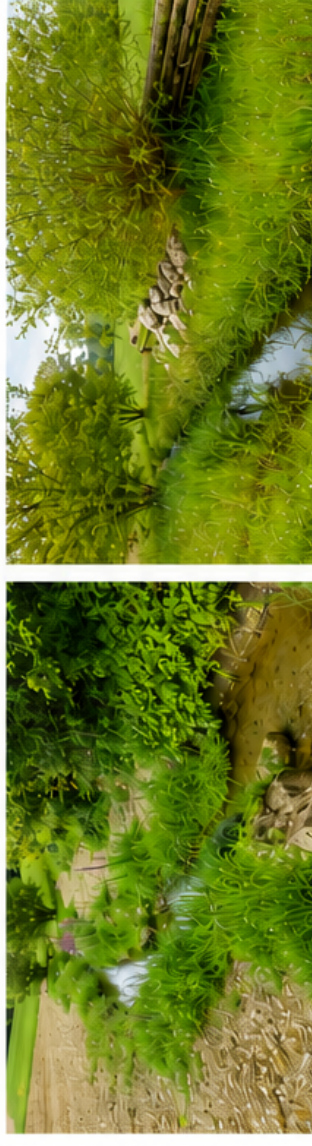
ZIELE DES PROJEKTS

- Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt
- Schaffung naturnaher Lebensräume
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Langfristige ökologische Aufwertung des Wüeribachs

GEPLANTE MASSNAHMEN (AUSZUG)

- Weitgehende Entfernung der bestehenden Sohlenverbauung und Ufersicherung
- Ausbildung eines vielgestaltigen, naturnah pendelnden Niederwassergerinnes
- Einbau ökologischer Strukturelemente (Steinlinsen, Holzbeigen, Totholzelemente) mit Material aus Bachverbauung und Gehölzdurchforstung
- Einbau ingenieurbioologischer Elemente und temporärer Uferstrukturen (Faschinen, Bühnen, Wurzelstrüngen, Vegetationssoden, Weidensteckhölzer)
- Schaffung von Stillwasserbereichen mit Hangwasserspessung
- Anpassung bestehender Wanderhindernisse für Fische
- Einbringen von Kiessubstrat zur Verbesserung der Laichhabitate für Bachforellen
- Förderung und Ergänzung der Uferbestockung mit einheimischen Gehölzen
- Aufwertung der Wiesenflächen durch Abtrag / Fräsen der Grasnarbe und Neuansaat
- Schutz bestehender Drainagen & Verrohrungen durch Erhalt und ergänzende Massnahmen

MUSTERBEISPIELE AUSGEFÜHRTER GEWÄSSERAUFWERTUNGEN



Die Bilder zeigen Beispielmassnahmen und entsprechen nicht dem konkreten Projektperimeter.



HINWEIS ZUR WEGBENUTZUNG

Während den Bauarbeiten kann es im Projektperimeter zu Einschränkungen bei der Wegbenutzung kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



BAUDAUER

Die Bauarbeiten dauern rund 8 Wochen. Wir danken für Ihre Geduld.



BESTEN DANK

Vielen Dank für Ihr Verständnis während der Bauarbeiten sowie für Ihre Unterstützung dieses wichtigen Projekts zugunsten von Natur, Landschaft und zukünftigen Generationen.

